

mehr sprachig. Wegweiser zur Kommunikation im 21. Jahrhundert

Wird das Deutsche wegglobalisiert?

Dieser Frage stellt sich Prof. Dr. Dr. h.c. Konrad Ehlich, Berlin, in einem Vortrag in der Vorarlberger Landesbibliothek in Bregenz. Wie andere Referentinnen und Referenten der Vortragsreihe „mehr sprachig“ behandelt er die Herausforderungen, denen wir heute in einer globalisierten Sprach- und Wissensgesellschaft gegenüberstehen.

Bedeutet die Globalisierung der Wirtschaft auch die Globalisierung des Englischen? Trotz der allgemeinen Forderung nach Mehrsprachigkeit ist in der modernen Wissensgesellschaft Englisch zur zentralen Wirtschafts- und Wissenschaftssprache geworden. Führt dies zur Bedeutungslosigkeit von Sprachen wie dem Deutschen, dem Italienischen oder dem Französischen, die früher einmal selbst weltweite Sprachen der Wissenschaft und des Handels gewesen waren? Wie wirkt sich diese Dominanz des Englischen auf die zukünftige Entwicklung anderer Nationalsprachen als internationale Wissenschafts- und Wirtschaftssprachen aus? Brauchen wir diese Sprachen überhaupt noch oder reicht es aus, wenn wir uns auf Englisch als die gemeinsame Sprache einigen? Die Antworten darauf sind nicht so einfach wie die Fragen.

Globalisierung bedeutet auch Migration, und Migration wiederum bringt Sprachen näher zusammen, die früher durch Länder und Kontinente getrennt waren. Das schafft neue Sprachkontakte, neue Formen der Zwei- und Mehrsprachigkeit und neue Anforderungen an das Erlernen von Sprachen. Auch bildungspolitisch hat das Folgen: Wir müssen uns überlegen, wie wir unser Schulsystem für diese neuen Herausforderungen der Sprachbegegnung und des Spracherwerbs rüsten wollen.

So viel ist sicher: Mit Englisch allein wird das Problem nicht zu lösen sein. Und für das Deutsche werden die Politik und damit auch die Bildungseinrichtungen eine kluge Sprachpolitik entwickeln müssen, damit es im vielstimmigen Chor der Sprachglobalisierung auch in Zukunft gehört und gesprochen wird.

Sprachwelten der Wissensgesellschaft Denken und Sprechen in der globalisierten Welt

Prof. Dr. Dr. h.c. Konrad Ehlich, Berlin
Termin: Donnerstag, 19. Februar 2009, 19.30 Uhr
Ort: Kuppelsaal der Vorarlberger Landesbibliothek, Bregenz

Moderation: Kurt Greussing

Informationen zur Veranstaltungsreihe und zu den nächsten Veranstaltungen 2009 finden Sie unter: www.okay-line.at / Rubrik Aktuelles / mehr sprachig Veranstaltungsreihe.

Konzeption und Durchführung: „okay. zusammen leben | Projektstelle für Zuwanderung und Integration“.

Weitere Informationen:
Eva Häfele
eMail: eva.haefele@okay-line.at